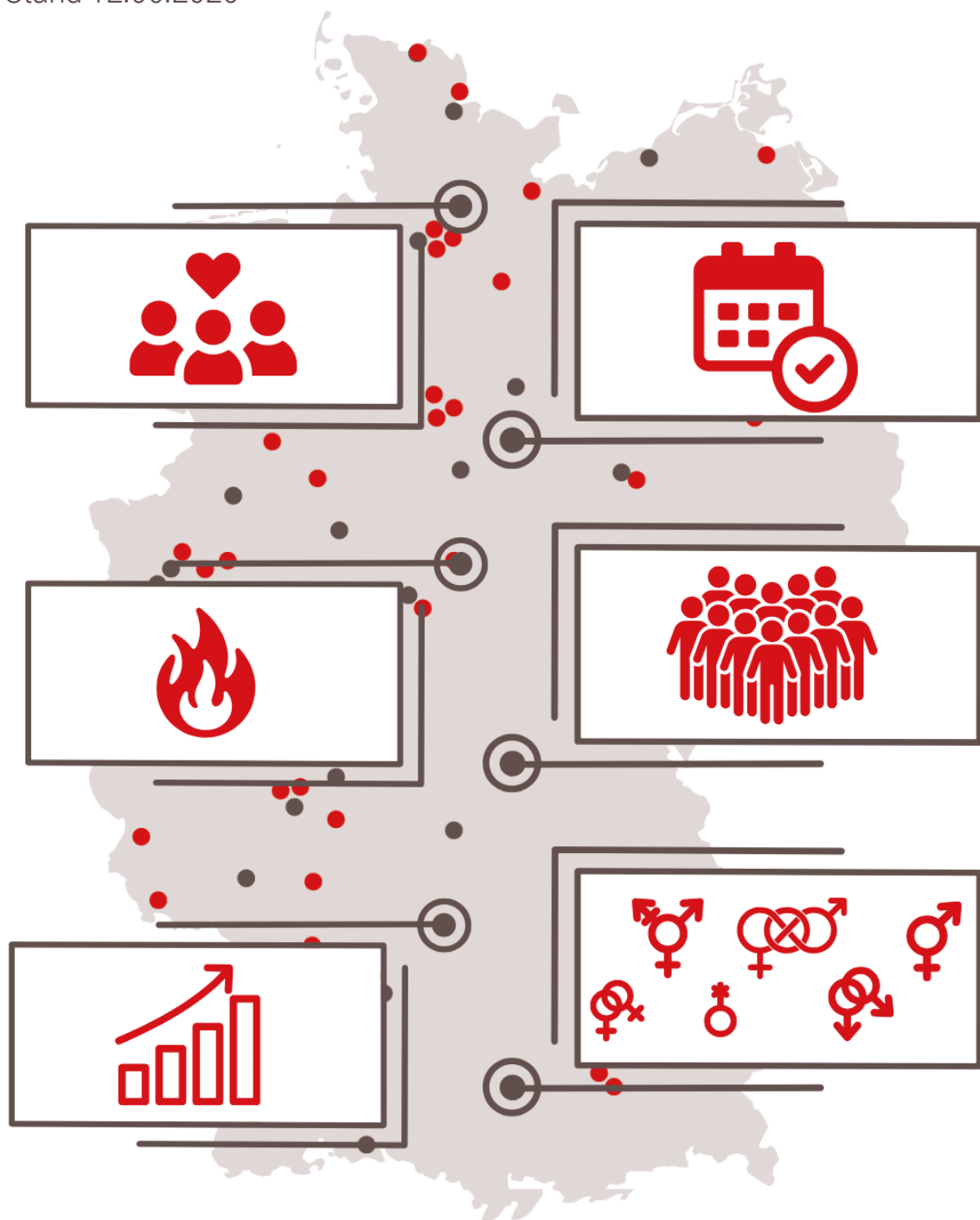


## Kurzbericht

# Queere Bildungsarbeit in Deutschland: Jahresumfrage 2025

Stand 12.06.2026



## Inhaltsverzeichnis

|                                                                                                                                                                     |                                           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| <b>1. ANGABEN ZUR STICHPROBE</b>                                                                                                                                    | <b>3</b>                                  |
| <b>2. ERGEBNISSE (AUSWAHL): JAHRESUMFRAGE 2025</b>                                                                                                                  | <b>3</b>                                  |
| Regionale Verteilung                                                                                                                                                | 3                                         |
| Ehrenamtliche                                                                                                                                                       | 4                                         |
| Teamzusammensetzung                                                                                                                                                 | 5                                         |
| sexuelle, romantische und geschlechtliche Vielfalt                                                                                                                  | 5                                         |
| Alter                                                                                                                                                               | 6                                         |
| weitere Differenzmerkmale                                                                                                                                           | 6                                         |
| Bezahlte Stellen                                                                                                                                                    | 7                                         |
| Fragen zum Bereich Jugendbildung                                                                                                                                    | 8                                         |
| Wie viele Bildungsangebote habt ihr 2025 mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (bis 27 Jahre) durchgeführt (z. B. in Schule, Ausbildung, Jugendzentrum)? | <b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b> |
| Wie viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (bis 27 Jahre) habt ihr 2025 mit euren Bildungsangeboten erreicht (z. B. in Schule, Ausbildung, Jugendzentrum)?  | <b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b> |
| Fragen zum Bereich Erwachsenenbildung                                                                                                                               | 9                                         |
| Wie viele Bildungsangebote habt ihr 2024 mit Erwachsenen durchgeführt (z. B. als Fachkräfte- oder Multiplikator_innen-Schulungen)?                                  | <b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b> |
| Wie viele Erwachsene habt ihr 2024 mit euren Bildungsangeboten erreicht (z. B. mit Fachkräfte- oder Multiplikator_innen-Schulungen)?                                | <b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b> |
| Um welche Zielgruppen handelte es sich bei den Bildungsangeboten mit Erwachsenen?                                                                                   | 9                                         |
| Nachfrage & mangelnde Kapazitäten                                                                                                                                   | 10                                        |
| <b>3. KONTAKT</b>                                                                                                                                                   | <b>13</b>                                 |

### Hinweis

Die Online-Befragung umfasste 27 Fragen, von denen 17 in diesem Bericht aufgegriffen werden. Zum Schutz der Anonymität der Befragten werden im Folgenden einige Fragen nicht dargestellt oder Kategorien zusammengefasst.

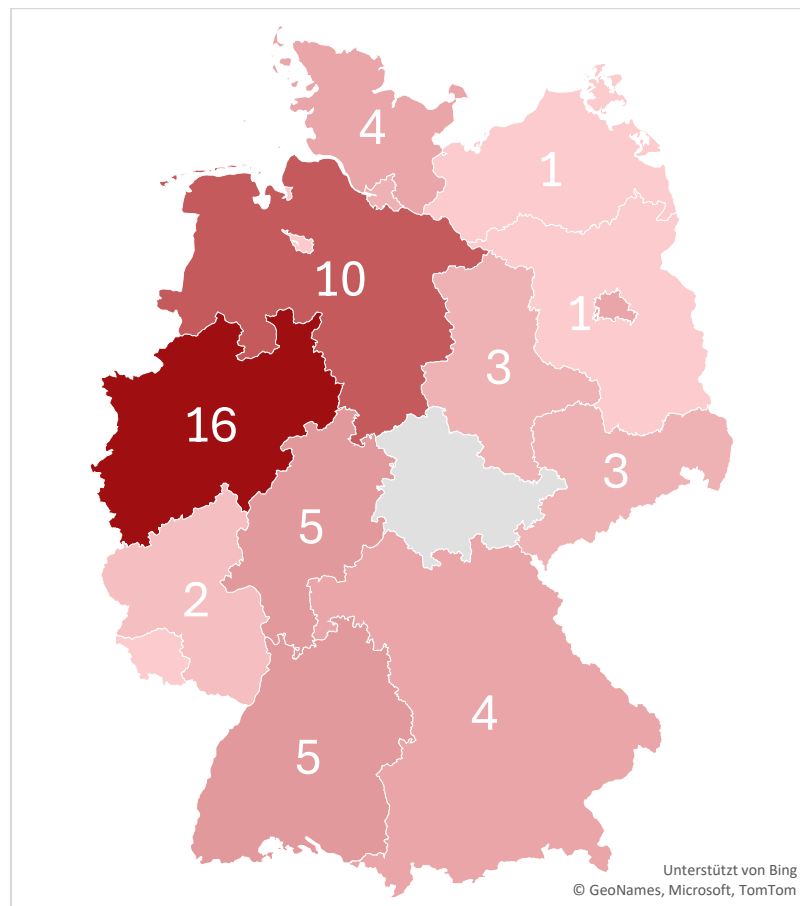
## 1. Angaben zur Stichprobe

- Teilnahme: 65 von 99 Projekten aus dem bundesweiten Netzwerk queerer Bildungsprojekte haben die Jahresumfrage abgeschlossen. Wenn an einzelnen Stellen weniger als 65 Aussagen angegeben werden, handelt es sich hierbei um Enthaltungen, fehlende Angaben oder Rechenprozesse, um z.B. Landesnetzwerke und Projekte in diesem Bundesland nicht doppelt einfließen zu lassen.
- Laufzeit: vom 11.02. bis 29.04.2026
- Plattform: lamapoll.de

## 2. Ergebnisse (Auswahl): Jahresumfrage 2025

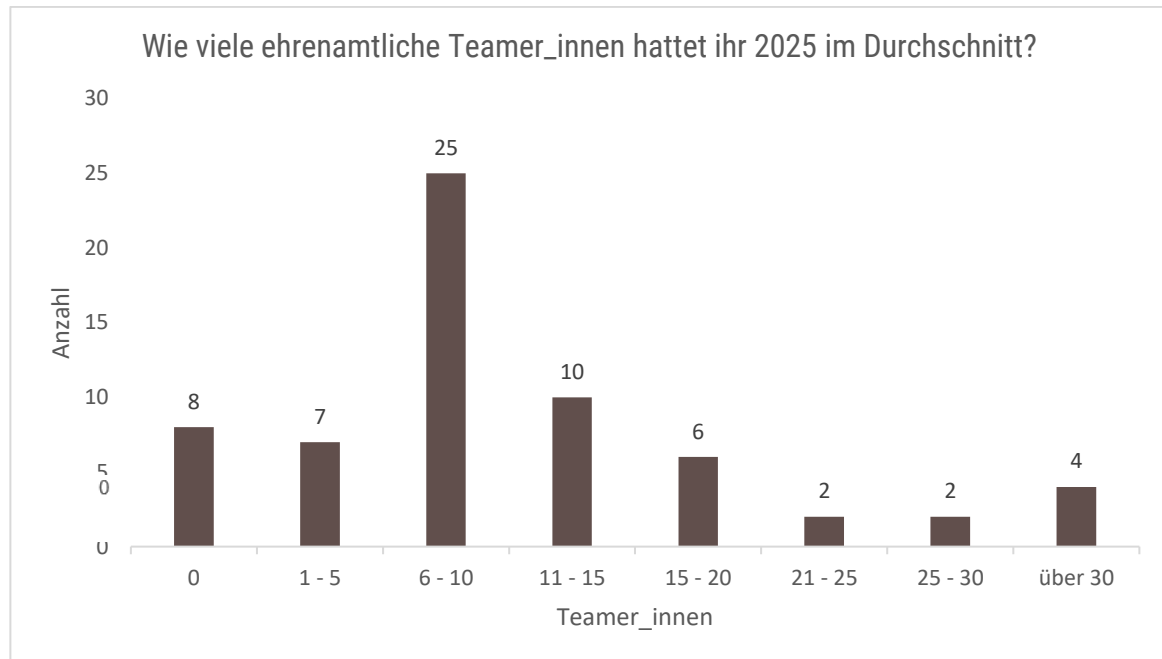
### Regionale Verteilung

Frage: In welchem Bundesland liegt bzw. arbeitet euer Projekt?



**Hinweis:** Hamburg haben drei Projekte als Standort angegeben und Bremen ein Projekt. Vier Projekte arbeiten in Berlin, zwei haben angegeben, dass sie länderübergreifend/bundesweit tätig sind. Keine gültige Eingabe wurde aus Thüringen getätigt, es sind aber Projekte in Thüringen aktiv.

## Ehrenamtliche



n = 64

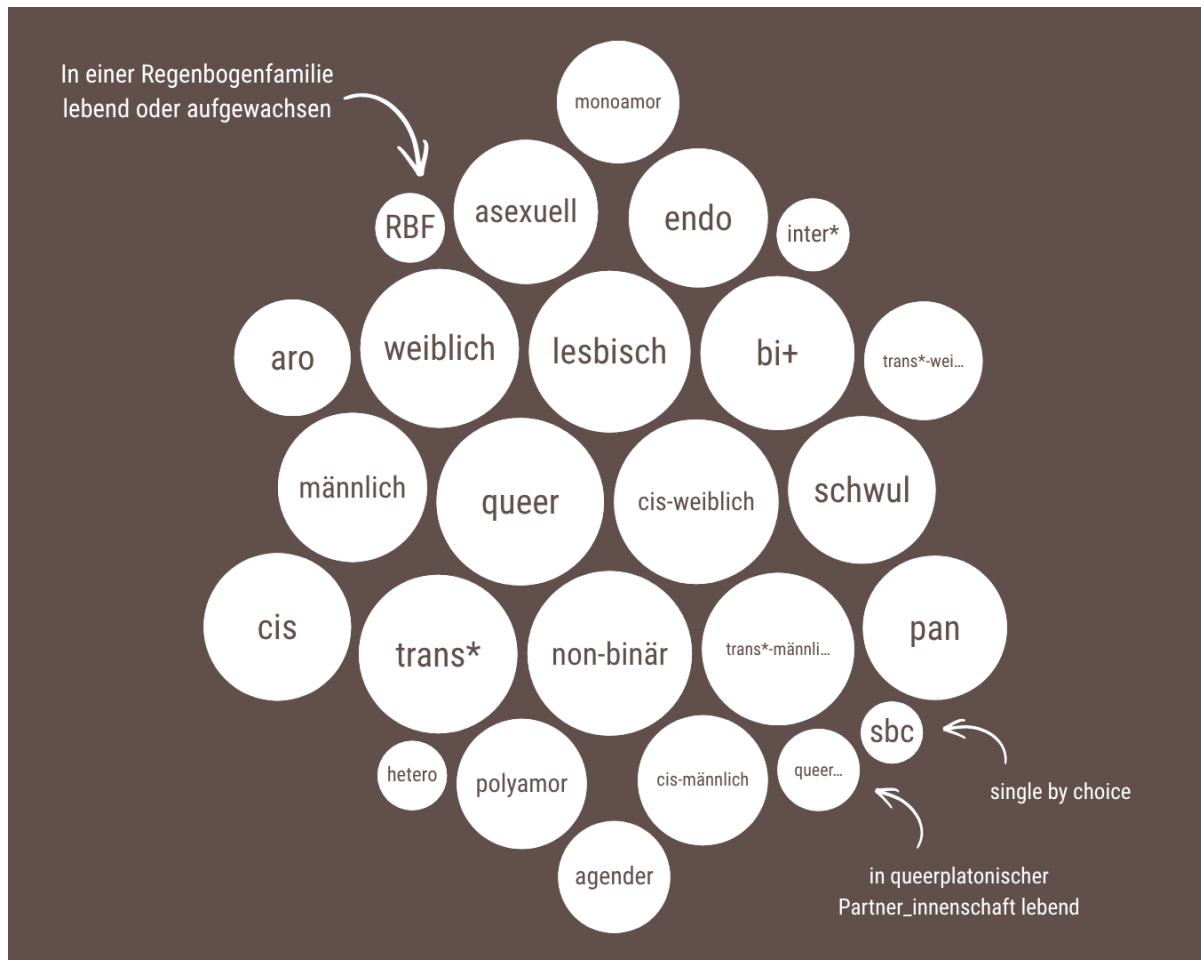
**Lesehilfe:** Die Säulen in dieser Grafik geben an, wie viele Projekte eine bestimmte Anzahl von Teamer\_innen hatten. Im Jahr 2025 hatten 7 Projekte zwischen einer\_m und fünf Teamer\_innen. Insgesamt hatten 14 der befragten Projekte mehr als 15 Teamer\_innen.

Insgesamt waren 2025  
**über 874 Ehrenamtliche** im  
Netzwerk der queeren Bil-  
dungsarbeit aktiv (n=64).  
2024 waren es ca. 813.

## Teamzusammensetzung

Frage: Wenn ihr an eure Teamer\_innen denkt: Welche Perspektiven, gesellschaftliche Positionierungen oder (biografischen) Erfahrungen sind bei euch im Team vertreten?

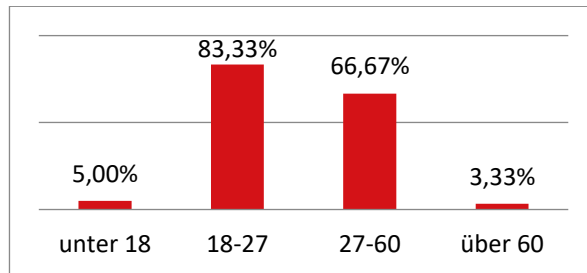
### sexuelle, romantische und geschlechtliche Vielfalt



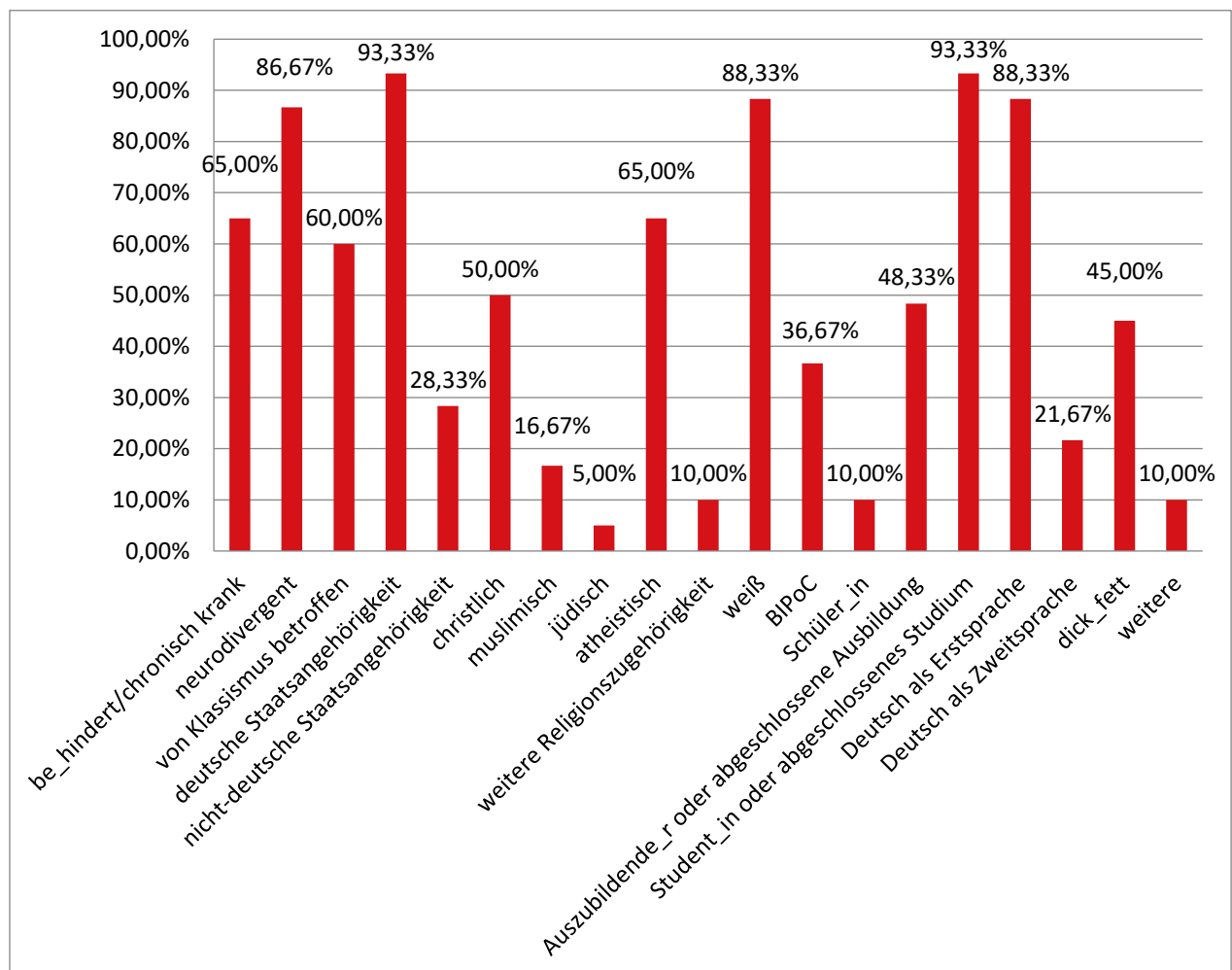
**Lesehilfe:** Je größer der Kreis, desto mehr Projekte haben angegeben, dass diese Identität in ihrem Team vertreten ist.

Die meisten Projekte (96,67%) geben an, Menschen in ihrem Team zu haben, die das Label queer für sich nutzen. Auf Platz zwei folgen mit je 93,33% folgen die Teams, in denen cis Frauen und non-binäre Personen vertreten sind, 90,00% geben an, lesbische Teamer\_innen zu haben. Am seltensten benannt wurden die biographischen Perspektiven/Label „single by choice“ (13,33%), „in einer Regenbogenfamilie leben/aufgewachsen“ (16,67%). 16,67% der Teams haben hetero-Teamer\_innen und in 18,33% der Teams arbeiten inter\* Personen mit. Im Freitextfeld zur Auswahl „weitere“ wurden außerdem folgende Positionierungen benannt:

- genderfluid
- demisexuell genderqueer
- trans\* feminin
- demisexuell/demiromantisch
- single not by choice
- verheiratet
-

**Alter**

**Lesehilfe:** Je größer der Balken, desto mehr Projekte haben angegeben, dass Menschen in dieser Altersspanne in ihrem Team vertreten sind.

**weitere Differenzmerkmale**

**Lesehilfe:** Je größer der Balken, desto mehr Projekte haben angegeben, dass diese Positionierung/Erfahrung in ihrem Team vertreten ist. Jeweils 93,33% der Teams haben z.B. Aktive mit deutscher Staatsangehörigkeit und Mitglieder, die gerade studieren bzw. bereits ein Studium abgeschlossen haben. Nicht immer sind alle diese Informationen im Team bekannt, z.T. wurden also ggf. auch Erfahrungen nicht angegeben, die vertreten sind.

## Bezahlte Stellen

Für das Jahr 2025 gaben **47** (72,3%) der befragten Projekte an, dass sie in ihrem Team hauptamtliche Stellen haben, also bezahlte und sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen, die sich ausschließlich oder mit klarem Schwerpunkt der Arbeit im jeweiligen queeren Bildungsprojekt widmen. Insgesamt waren in unserem Netzwerk **119 Personen hauptamtlich beschäftigt**. Diese Stellen verteilen sich auf **64,99 Vollzeitäquivalente** – das sind 10 weniger als im Jahr 2024, obwohl die Zahl der Projekte, die überhaupt über hauptamtliche Stellen verfügen, leicht gestiegen ist. Es zeigt sich also ein zwiespältiges Bild: einerseits gibt es Projekte, die Förderung für hauptamtliche Stellen erreichen konnte. Andererseits müssen viele Projekte ihre Aufgaben durch Sparmaßnahmen mit deutlich niedrigerem Stundenvolumen erledigen.

**18 Projekte** hatten 2025 **keine hauptamtlichen** sozialversicherungspflichtigen Stellen.

Hinzu kommen **47 Minijobs**, die sich auf **20 Projekte** verteilen.

In **9 Projekten** wurden hauptamtliche Tätigkeiten auf **Honorar-Basis** ausgeführt.

Insgesamt **10** der befragten Projekte gaben an, dass sie 2025 **überhaupt keine bezahlten Stellen** hatten (also weder sozialversicherungspflichtige Stellen, noch Minijobs oder hauptamtliche Tätigkeiten auf Honorar-Basis).

## Jugendbildung

### Bildungsveranstaltungen mit Jugendlichen/jungen Erwachsenen

#### Bildungsangebote in Präsenz

|            | 2025 (n=63)      | 2024 (n=54)     | 2023 (n=53)     | 2022 (n=43)               |
|------------|------------------|-----------------|-----------------|---------------------------|
| Summe      | 2.229            | 2038            | 2.333           | 1.925                     |
| Mittelwert | 40,71            | 41              | 44              | 44                        |
| Median     | 35               | 31              | 40              | 30                        |
| Modus      | 50 (4 Nennungen) | 0 (5 Nennungen) | 0 (5 Nennungen) | 0; 29<br>(je 3 Nennungen) |
| Range      | 0; 295           | 0; 134          | 0; 159          | 0; 181                    |

#### Digitale oder hybride Bildungsangebote

|            | 2025 (n=34)      | 2024 (n=63)      | 2023 (n=35)      | 2022 (n=35)      |
|------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Summe      | 21               | 7                | 28               | 64               |
| Mittelwert | 0,62             | 0,16             | 0,8              | 1,8              |
| Median     | 1                | 0                | 0                | 1                |
| Modus      | 0 (29 Nennungen) | 0 (42 Nennungen) | 0 (28 Nennungen) | 0 (17 Nennungen) |
| Range      | 0; 10            | 0; 5             | 0; 16            | 0; 8             |

**Lesehilfe:** 2025 wurden in Summe 2.229 Bildungsangebote mit Kindern und Jugendlichen (bis 27 Jahre) in Präsenz durchgeführt. Im Schnitt haben die Befragten 40,71 Veranstaltungen angeboten. Der Median gibt an, dass die Hälfte der befragten Projekte weniger als 35 Präsenzveranstaltungen durchgeführt hat und die andere Hälfte mehr als 35.

Die am häufigsten genannte Zahl ist „50“ (Modus) und die größte angegebene Zahl von Angeboten liegt bei 295.

### Erreichte Jugendliche/junge Erwachsene

|            | 2025 (n=61) | 2024 (n=56) | 2023 (n=51) | 2022 (n=49) |
|------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Summe      | 45.716      | 44.046      | 50.611      | 48.497      |
| Mittelwert | 767,28      | 881         | 992         | 990         |
| Median     | 700         | 639         | 800         | 640         |
| Range      | 0; 2.596    | 0; 3.100    | 0; 3.879    | 0; 4.078    |

**Lesehilfe:** Die Projekte, die auf diese Frage geantwortet haben, haben im Jahr 2025 insgesamt über 45.716 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (bis 27 Jahre) erreicht.

## Erwachsenenbildung

### Bildungsveranstaltungen mit Erwachsenen

#### Bildungsangebote in Präsenz

|            | 2025 (n=60)      | 2024 (n=58)      | 2023 (n=52)      | 2022 (n=42)      |
|------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Summe      | 511              | 539              | 701              | 407              |
| Mittelwert | 8,6              | 9,8              | 13               | 9                |
| Median     | 4                | 3                | 4                | 2                |
| Modus      | 0 (16 Nennungen) | 0 (17 Nennungen) | 0 (17 Nennungen) | 0 (12 Nennungen) |
| Range      | 0; 86            | 0; 100           | 0; 167           | 0; 75            |

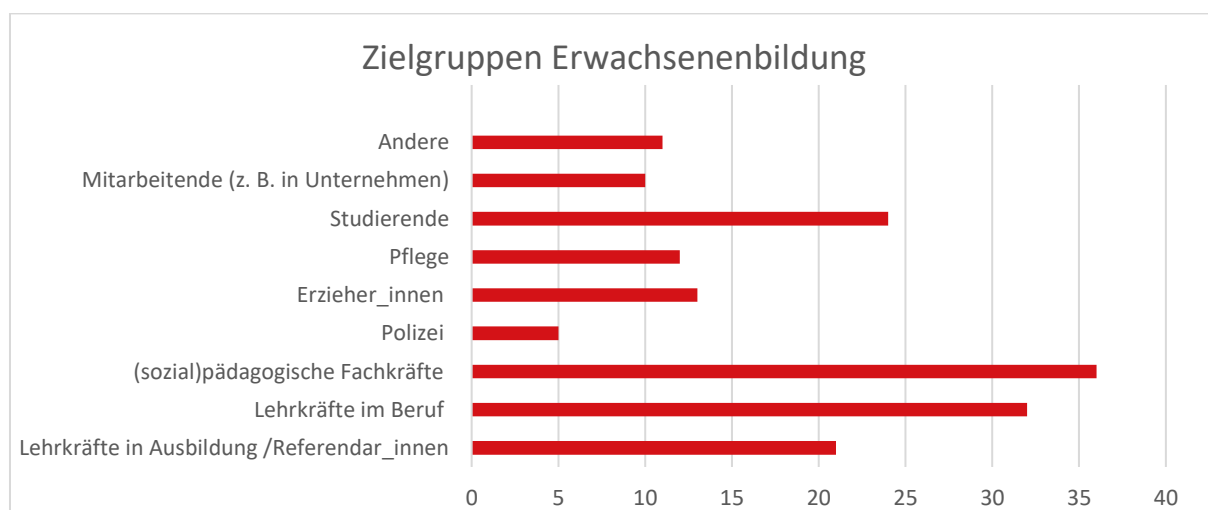
#### Digitale oder hybride Bildungsangebote

|            | 2025 (n=36)      | 2024 (n=37)      | 2023 (n=34)      | 2022 (n=32)      |
|------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Summe      | 62               | 37               | 56               | 64               |
| Mittelwert | 1,72             | 0,9              | 1                | 2                |
| Median     | 1                | 0                | 1                | 1                |
| Modus      | 0 (18 Nennungen) | 0 (28 Nennungen) | 0 (23 Nennungen) | 0 (18 Nennungen) |
| Range      | 0; 18            | 0; 20            | 0; 20            | 0; 20            |

### Erreichte Erwachsene

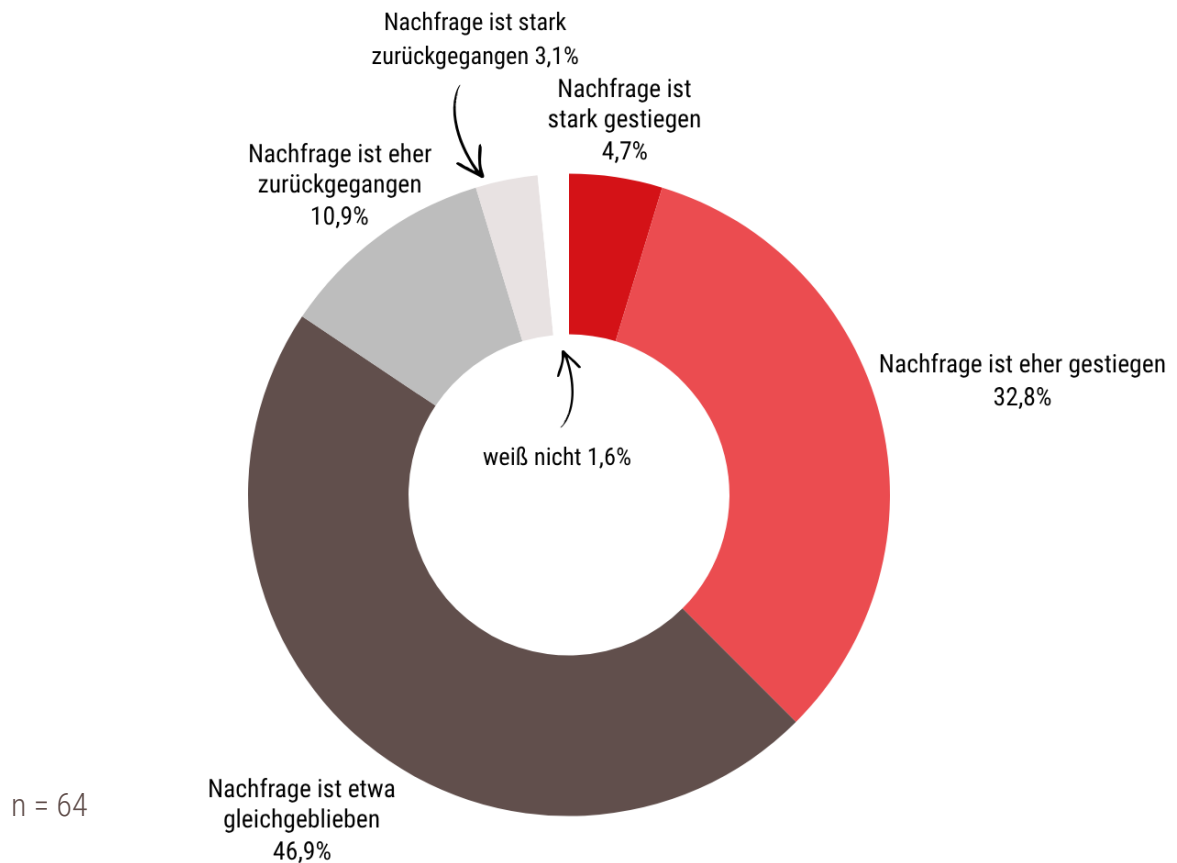
|            | 2025 (n=47) | 2024 (n=36) | 2023 (n=35) | 2022 (n=37) |
|------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Summe      | 9.764       | 9.925       | 11.162      | 9.171       |
| Mittelwert | 207,74      | 283,6       | 318         | 241         |
| Median     | 107         | 138         | 120         | 134         |
| Range      | 0; 1.630    | 0; 2.105    | 7; 1.800    | 0; 1.498    |

### Um welche Zielgruppen handelte es sich bei den Bildungsangeboten mit Erwachsenen?



## Nachfrage & mangelnde Kapazitäten

Frage: Wie war 2025 die Nachfrage an euren Bildungsangeboten im Vergleich zum Vorjahr?



**Lesehilfe:** Die Anteile in dieser Grafik geben an, wie viele Projekte eine bestimmte Antwort gegeben haben. So geben 37,5% der Projekte (Rottöne) an, dass die Nachfrage an ihren Bildungsangeboten 2025 im Vergleich zu 2024 gestiegen ist.

Weiterhin steigt die Nachfrage nach queeren Bildungsveranstaltungen. Befragt nach den Gründen, warum ihre Nachfrage steigt, benennen die Projekte die Gleichzeitigkeit von steigendem Bewusstsein und steigender Diskriminierung.

Auszüge aus den Antworten zur Frage: Falls es 2025 zu einer Steigerung/Verringerung der Nachfrage kam – was ist eurer Ansicht nach der Hauptgrund für diese Veränderung?

---

*„Obwohl sich die gesellschaftliche Lage erheblich verändert (der Rechtsruck wird deutlich im Alltag spürbar), kommen die Themen sexuelle und geschlechtliche Vielfalt vor allem in der Schulwirklichkeit mit Macht an. Gleiches lässt sich auch in anderen Einrichtungen und - weniger deutlich ablesbar - in Unternehmen feststellen.“*

---

---

*„Der Bedarf ist einfach da. Es passiert momentan so viel und Fachkräfte sehen daher die Wichtigkeit des Themas.“*

---

---

*„Der Rechtsruck verstärkt den Wunsch nach anderen sichereren Räumen mit hoffnungsvollen Themen.“*

---

Die gleichen gesellschaftlichen Faktoren tragen in anderen Fällen dazu bei, dass die Nachfrage zurückgeht:

---

*„Wir können es nicht direkt einschätzen. Eine Vermutung ist zunehmende Verunsicherung, ob das Thema an Schulen Platz finden sollte.“*

---

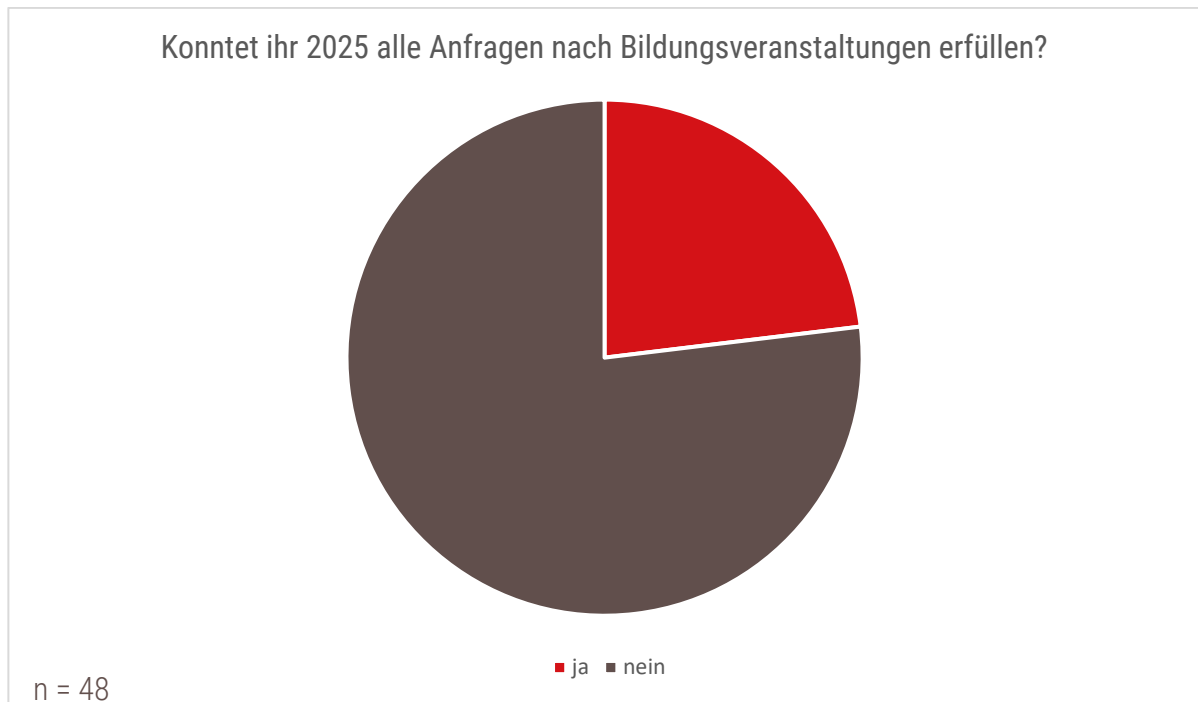
---

*„Teilweise Absagen aus Queerfeindlichkeit (Unterbinden von WS durch Schulleitung).“*

---

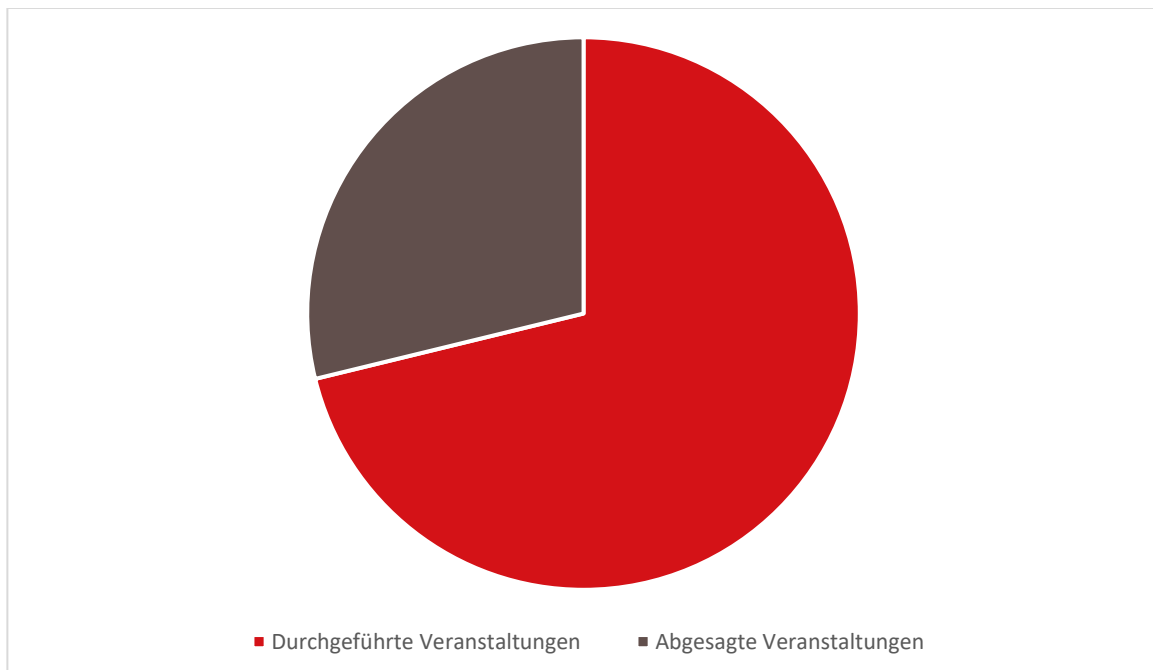
Hinzu kommen strukturelle Faktoren in beide Richtungen: Bessere Teamorganisation, Netzwerkarbeit vor Ort und Kooperationspartner\_innen wie ein neues queeres Zentrum sorgen dafür, dass Angebote etablierter und stärker nachgefragt werden. Gleichzeitig führen Faktoren wie Fördermittelkürzungen, knappere Budgets auch in Schulen, und durch bürokratische Hürden gebundene Ressourcen an einigen Stellen dazu, dass die Nachfrage sinkt.

Steigender Bedarf und zunehmend begrenzte Ressourcen führen zu einer verheerenden Bilanz:



**76,92% der Befragten** geben an, aktuell die Nachfrage nach ihren Bildungsangeboten **nicht komplett erfüllen** zu können.

Mindestens **1142 Anfragen** für Bildungsveranstaltungen mussten 2025 abgelehnt werden. Das bedeutet: ca. **ein Drittel** der eigentlich benötigten Angebote konnte nicht stattfinden.



### 3. Kontakt

Queere Bildung e. V.  
Bundesverband Queere Bildung e. V.  
Gertrudenstraße 9  
50667 Köln

info@queere-bildung.de  
0159-01347929

**[www.queere-bildung.de/](http://www.queere-bildung.de/)**

Die regelmäßigen Befragungen zu Strukturdaten, zur aktuellen Lage und Bedarfen queerer Bildungsprojekte in Deutschland sind Maßnahmen von Queere Bildung e. V. im Kooperationsverbund „Selbstverständlich Vielfalt“, das im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert wird.

Für inhaltliche Aussagen und Meinungsäußerungen tragen die Publizierenden dieser Veröffentlichung die Verantwortung.

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Bildung, Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**